

Daunziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Kernsprech-Ausschuss Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Redaktionsschreiberei Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Anzeigen-Preis 25 Bfg. die Zeile.

Reklamestelle 60 Bfg.
Anzeigen-Preis: Gelamantlage 3 Bfg. pro Tausend...

Stange, Kreis:
Pro Bonn 50 Bfg. mit Zehngebühren...

Nr. 222.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Verent, Bohusad, Bröfen, Shton Bez. Eödlin, Carthaus, Dirshau, Sibing, Pöndube, Dohenslein, Routh, Langfuhr (mit Heiligendamm), Lanenburg, Marienburg, Marienwerder, Renshawasser, Renshat, Renteich, Odra, Oliva, Prank, Fr. Stargard, Schellwüßi, Schibitz, Schöneck, Stadtgebiet-Danzig, Steegen, Stolz und Stolzmann, Stutthof, Tiegenshof, Weichselmünde, Ropyot.

1902.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Das Staatensystem der Welt.

Die Politiker und die Staatsrechtler aller kleineren Staatsbildungen, welche dem modernen Kulturleben angehören, beschäftigen sich seit längerer Zeit immer häufiger und auch wohl sorgenvoller mit der Zukunft ihrer Heimatländer.

Der Bundesstaat ist eine vorübergehende Form. Vorwärts geht es zum Einheitsstaat, nach welchem der Bundesstaat inliniert, und rückwärts folgt die Vorkerung zum Staatenbund oder — die Auflösung.

Herr Schöllenberger sucht daher nach einem anderen Wege, um die Zukunft des schweizerischen Staates zu sichern und womöglich zu kräftigen und zu erweitern.

Das ist in der That der harte Zwang der Notwendigkeit und nicht bloß für die Schweiz, sondern für alle Kleinstaaten. Es ist die unerbittliche Folge der in unserem Zeitalter vollzogenen Ausbildung des Staatensystems der Kulturwelt.

glücklicherweise nicht mehr die Rede sein. Im Gegentheil, jene Reiche, die früher solche Anläufe genommen haben und vielleicht noch heute derartige Neigungen spüren, wie England, Rußland und Frankreich, sehen sich heute durch die neuemstandenen Weltgroßmächte der Vereinigten Staaten von Amerika und des deutschen Reiches unüberwindliche Schranken gesetzt.

Saisonbeginn.

Von unserm parlamentarischen Mitarbeiter.
Früher als sonst steht in diesem Jahr die politische Saison wieder ein.

Während der letzten Wochen der ersten Kommissionslesung — also im Monat Juli und im halben August — hatte man sich schon ganz hübsch daran gewöhnt; man hörte wohl, daß draußen vor dem Brandenburger Thor die Mühle lässig weiterlapperte; aber das hörte einen eben so wenig, wie der erste in die dampfende Morgenföhle hineinrollende Stadtbahnzug, wenn man das Gluck hat, daß die Fenster des Schlafzimmers auf das Klingelbahngeläute hinaus schauen.

„einigen Mehrheit“ ihre Kräfte schonen durfte, und ohne eigentliche Obstruktion, nur durch „gründliche, gewissenhafte“ Mitarbeit in den paar Monaten, die vor den Neuwahlen nur noch bleiben, den Entwurf vollends zu schreiben.

Immerhin dünkt es uns nicht eben wahrscheinlich, daß die paar Worte aus Theodor Müllers' Munde alle Rebel zerstreuen könnten. Das Zentrum hatte sich den Fall ja anders gedacht.

Das heißt also: Im Allgemeinen liegen die Dinge, wie sie vor fünf Wochen schon lagen. Unter die Kommissionsbeschlüsse mag das Zentrum schon wegen der ungebärdigen Brüder von jenseits des Rheins nicht heruntergehen; unter die Kommissionsbeschlüsse gehen aber auch die Freisprecherarbeiten nicht herunter — wenn sie auch, wie ihr Berliner Moniteur vermelden muß, unter keinen Umständen über sie hinausgehen wollen — und die Deutschkonserwativen schon erst recht nicht.

Wer also ist noch für den Zolltarif der Regierung? Ein Häuflein Nationalliberaler. Das ist gut und lieb von ihnen; denn der Regierungsentwurf ist im großen Ganzen gewiß eine tüchtige und eheliche Arbeit.

beim Kanalhandel warm zuredeten, sich treiben und so geriet sie selbst in die Zwidmühle. Aus der gibt es nur einen Ausweg, und der ist gleichbedeutend mit einer schnellen Entschließung.

Die Konserwativen und der Zolltarif.

Das Geheimnis, mit dem die Deutschkonserwativen Partei ihre Verhandlungen über ihre Stellungnahme zum Zolltarif zu umgeben versuchte, ist, wenigstens was das thatsächliche Ergebnis anlangt, nicht lange gewahrt worden.

1. Der Zolltarif-Entwurf der verbündeten Regierungen nicht annehmbar.
2. Das Ergebnis der ersten Kommissionslesung nicht genügend bezüglich der Berücksichtigung der berechtigten Wünsche der Landwirtschaft. An der Bindung (Mindeszölle) der Getreide- und Viehzölle sei unbedingt festzuhalten.

Es ist ohne weiteres klar, daß diesem Beschluß nur eine rein taktische Bedeutung beizumessen ist. In der deutschkonserwativen Partei wird es vielleicht noch einige Mitglieder geben, die der eifrigeren Ueberzeugung sind, daß es bei absoluter Festigkeit der Mehrheit gelingen könnte, schließlich auch die verbündeten Regierungen zur Annahme des in der ersten Kommissionslesung beschlossenen Kompromisses — über die Erhöhung der Mindeszölle für Getreide zu bewegen.

Zum Ableben der Königin von Belgien.

König Leopold sowie die Gräfin Comy sind in Spa eingetroffen, woselbst heute Vormittag, entsprechend einem Wunsche der verstorbenen Königin, ein Trauer Gottesdienst stattfand, den der Bischof von Lüttich abhalten wird; die königliche Familie und die Spitzen der Behörden werden an demselben teilnehmen.

Die Nachricht vom Tode der Königin erregte in Brüssel entgegen den offiziellen Zeitungsmeldungen wenig Bewegung. Die Theater unterbrechen nicht einmal die Vorstellungen; der Empfang der Boerengenerale und die Vorbereitung für ihr morgiges Eintreffen in Brüssel interessieren viel mehr.

Der Rhein in Berlin.

„Schnapphähne“. — „Der Herothme“.

Von unserm Berliner Bureau.
Der Rhein fließt durch Berlin seit zwei Tagen. Den Weg hatte ihm eine weisse Vorlesung nicht bestimmt.

Am Gensdarmen-Markt fließt er dünn, breit und braun; es will der Rhein von Winger Voh sein, der Rhein, der epheumipponne Küinen spiegelt, und ist doch der Rhein weit über's Siebengebirge hinaus, wo die Ufer nach werden, und die Trauben nicht mehr seine seltsamen Ufer umfluten.

Neben wir ohne Bilder. Im Königl. Schauspielhaus kam uns am Freitag Abend Herr Waltherr Bloem mit einem „Sommerpiel am Rhein“, das er „Schnapphähne“ nannte.

straße, mit heiserer Stimme verkündend: „Das Urtheil im Dreifuß-Prozess“. Es war der Abend, an dem der Ex-Kapitän abermals verurtheilt wurde.

Diesmal hatte Bloem keinen solchen Bundesgenossen, als er es unternahm, uns den Rhein in Sommer-Tagen zu zeigen.

Bei Bloem strebt Alles auf flinken Versäufeln rauch dem guten Ende zu. Ueber die bestbeantenen Stationen. Der Jüngling läßt sich fangen, wird verwundet, gepößt, natürlich von ihr — gesund, macht halb aus Laune, halb aus Freude an der wieder gewonnenen Kraft einen Bentezug mit und fängt... seinen eigenen Vater. So sehr das Alles wie ein verwässertes Julius Wolf klingt, so könnte es doch ein numeres Verspiel sein, wenn die Berse reicher an Inhalt und Beziehung wären und wenn das stüchige Aufsehen des Gichwalds, der seine Blätterbütt der Reben, der lichte Sonnenglanz von grünen Rheinweissen in ihren Ästernen lebte.

Ein paar Kraftausdrücke oben auf; wunderlicher Weise Profantausdrücke, die dem Berliner Gensdarm im Heilsjahre 1902 gefälliger sind, als sie einem alten rheinischen Schnapphähne gewesen sein können.

Stärker und nachhaltiger war gestern Joseph Lauffs Erfolg im Besingtheater. Verehrter war er auch. Es giebt heute — namentlich in den literarischen Kreisen Berlins — der Leute noch genug, die die Dichtungen Joseph Lauffs nur mit den Kompositionen des Fürstlenburgs und den Zeichnungen von Knadfuß in eine Linie stellen wollen.

deutschen Poeten nicht, und lyrische Dichter von großer, reiner Schönheit blühen und hüpfen durch seine Epen. Alle diese Vorzüge zeigte neben gewissen Schwächen einer zerfliehenden Komposition sein letzter Roman „Härrreife“, dem er jetzt sein Drama „Der Herothme“ entnommen hat.

Die ganze Handlung, die ja von der Wiesbadener Erkaufführung wohl bekannt ist, läßt sich in den Satz des alten Holzschuhmachers einsangen, der, ob er sich dem Gericht in Cleve stellt, sein Recht und sein Unrecht zusammenfaßt: Ein entsprungener Weistlicher hat mir

König Edward hat eine dreiwöchige Postreise für den englischen Hof angeordnet.

Politische Tagesübersicht.

Der Staatenbund in Preußen ist nach den Feststellungen des statistischen Bureaus Mitte September folgender gewesen:

Table with 3 columns: Crop (Kartoffeln, Rye, etc.), Sept 1902, August 1902, Sept 1901.

Die aus den chinesischen Wirren herrührenden deutschen Entschädigungsansprüche sind mit 39 Proz. von der chinesischen Regierung bezahlt.

Deutsches Reich.

Die aus den chinesischen Wirren herrührenden deutschen Entschädigungsansprüche sind mit 39 Proz. von der chinesischen Regierung bezahlt.

Heer und Flotte.

Zu der Auszeichnung des Admirals v. Koester, des Chefs der Landwehrflotte vor Königsberg.

Stadt-Theater.

„Minna von Barnhelm.“

Das Stück von Gotthold Ephraim Lessing. Bestimmt unergänzendes nationales Lustspiel.

teil durch Signal an den Masten der „Hohenzollern“ Folgendes bekannt gegeben:

Sport.

Von unserem Sport-Verichterstatter.

Der große Preis von Deutschland. Am gestrigen Sonntag wurde auf der Berliner Kurfließbahn der große Preis von Deutschland entschieden.

Sport.

Von unserem Sport-Verichterstatter.

Der große Preis von Deutschland. Am gestrigen Sonntag wurde auf der Berliner Kurfließbahn der große Preis von Deutschland entschieden.

In der Meisterschaft von Europa über 100 Kilometer, die gestern in Leipzig zum Austrag kam.

Neues vom Tage.

Recht vernünftig.

Der Millionär Stratton-New-York vermacht 13 Millionen Dollars wohltätigen Institutionen.

Machtlose Attentate wurden in den letzten Tagen auf der Bahnstrecke zwischen den Stationen Mittelschreiberhan und Schreiberhan verübt.

Blutthat. Auf dem Wochenmarkt in Spine erlosch eine Fleischfrau im Streit ihren Schwiegersohn mit einem Fleischmesser.

Ein wahnsinnig gewordener Lehrer hat in Weendam (Provinz Groningen) der „Vos. Bg.“ zufolge fünf Schulkinder erdrosselt.

Marconi ist es gelungen, von der Station Poshu in Cornwall dem König von Italien ein drahtloses Hüftigungs-Telegramm nach Spezia zu übersenden.

Ein schwerer Unfall. Sonabend Nachtmitag 5 Uhr 41 Min. ist auf dem Eisenbahnübergange der Gasse Faberborn-Schippinge eine Equipage des Kaufmanns Konrad Wegener aus Bippinge von einem Personenzuge überfahren worden.

Interessantes Schiff. Das deutsche Schiff „Zoodard“, beheimathet in Hufm, ist während eines Sturmes in der Nordsee mit der ganzen Besatzung untergegangen.

Die Polarexpedition Sverdrups. Sverdrup berichtet über seine Expedition: Ich lag den Winter 1898/99 bei Ellesmerelund im Winterquartier.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

Ein Berliner Kollege hatte mich gestern aufgesucht.

„Das Opferlamm.“

Schwank von Walter und Stein.

falt und stürmisch; die mittlere Temperatur betrug minus 45 Grad.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Die indische Regierung verbot jede Ausfuhr von Hägen wider Vögel.

Starker Schneefall. In Nordschonen eingetreten. Das Gefälle in den Dampfen ist überall erloschen.

Vergnügungs-Anzeigen

Stadt-Theater

Montag, 22. September 1902, Abends 7 1/2 Uhr: Abonnements-Vorstellung. Paffepartout D. Bei ermäßigten Preisen.

Jugend.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Galbe. Regie: Eugen Siegwart. Personen: Herrar Soppe, Eugen Siegwart, Amundus, seine Nichte, Melly Sachs, Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder, Adolf Gärtner, Kaplan Gregor von Schigorst, Emil Wittig, Hans Hartwig, ein junger Student, Curt Bestermann, Maruscha, Dienstmädchen, Laura Gerwint.

Spieleplan: Dienstag, Abonnements-Vorstellung. Paffepartout B. Kollegen. Charakter-Comödie. Hierauf: Die Liebesprobe. Schwant. Mittwoch, Abonnements-Vorstellung. Paffepartout A. Es lebe das Leben. Drama. Donnerstag, Abonnements-Vorstellung. Paffepartout B. Das Opferlamm. Schwant.

Wilhelm-Theater

Director und Besitzer: HUGO MEYER. Ara Zebra Vora and the Squaw Buffalo, Der Sioux-Indianer Zeitvertreib.

The Holborns, Jacques Bronn, Keifen-Jongleure, der beliebte Humorist. Der Einzug des Königs von Italien in Berlin, vorgeführt durch den Biomatographen.

CIRCUS M. Schumann

Heute Montag und morgen Dienstag, Abends 7 Uhr: Grosse Fremden-Gala-Vorstellungen mit stets wechselndem, reichhaltigen Programm. Nur noch einige Tage: Aufführung der groß. hydrolog. Ausstattungsphantomie „Auf Helgoland“.

Restaurant Röpergasse 2. Täglich: Grosse Frei-Konzert der berühmten Schuhplattler- und Konzertfänger-Gesellschaft D' Wendelsteiner.

Apollo.

Heute: Musikalischer Gesellschafts-Abend. Um 9 Uhr: Neu! Apollo's schönster Moment. Neu! Großes pantomimisch-benagliches Spiel. Die Ausstellung der Schülerinnen-Arbeiten.

Gewerbe- und Handelsschule für Frauen und Mädchen findet bis Mittwoch, den 24. incl. statt.

Strassenbahn Danzig-Neufahrwasser-Brösen.

Fahrpreisermäßigung. 1. Einzelpreise: Erwachsene Kinder, Krabthor bis Eisenbahnhaltestelle Brösen 20 Pfg., 10 Pfg.

Café Grabow vorm. Moldenhauer. Jeden Dienstag von 3-7 Uhr Kaffee-Konzert.

ff. Waffeln Weichbrot, Große Allee Nr. 4. Vereine Verein Frauenwohl.

Bereins-Verammlung in der Aula des städtischen Gymnasiums. Tagesordnung: Gedächtnisrede für August Schmidt.

Konservatorium zu Danzig.

Monatsplan. Klavier ab. 11. 10 M., mittl. u. Anfängerkl. 8 M. Gesang 10 M. Streichinstr. 8 M. Theorie 5 M. Diab. Propekt. Anmeldungen: Mittwoch, 24. September, 11-1 u. 5-6 Uhr.

Norddeutsche Creditanstalt. Actien-Kapital: 10 Millionen Mark. Depositenkassen: Langfuhr, Zoppot.

Verzinsung von Baarzulagen. An- und Verkauf von Werthpapieren.

Großen Posten Taschentücher, rein Leinen, gute, reelle Qualitäten, mit ungleichen Borden, aber ohne Fehler, bedeutend unter Preis.

Billige Preise! Prima Petroleum 15 Pf., Str. 10,45 Mk., Streuzucker 27 Pf., Würfelzucker 30 Pf., Zucker in Broden 30 Pf., f. gerösteten Kaffee von 70 Pf., Sakerlofen 18 Pf., Weizengries 15 Pf., Reisgries 15 Pf., Cacao garantiert rein, von 1,20, Kartoffelmehl 12 Pf., Süßrahm-Margarine 58 Pf., f. Schmalz 60 Pf., f. Simberlast 40 Pf., grüne Seife 18 Pf., Salmiat-Terpentinseife 20 Pf., 3 Pfd. Soda 12 Pf., 3 Pat Zündhölzer 25 Pf., Wille 7,50 Mk., vorzügl. Grogramm Pl. 1 Mk., vorzügl. Cognac Pl. 1,10 Mk., vorzügl. Mosel 65 Pf., feinste Pralines Pfd. 80 Pf., sowie sämtliche andere Waaren billigt, bei bester Qualität, offerirt.

Friedrich Groth 2. Damm Nr. 15. Fernsprecher 1050. Bestellungen nach außerhalb prompt. - Stößen zc. werden nicht berechnet.

Reuter's sämtliche Werke. Neue wohlfühle Volksausgabe. Ausgabe Leinenband mit Goldschnitt 10,- in 4 Bänden Halbranzband mit Goldschnitt 15,- Ausgabe Leinenband 12,- in 8 Bänden Halbranzband mit Goldschnitt 20,-

Bewährte, vollständig geruchlose Petroleum-Heizöfen empfiehlt zu billigsten Preisen. H. Ed. Axt, Langgasse 57/58. Telefon No. 352.

Regenschirme beste haltbare Qualitäten 1,50-36 Mk. Adalbert Karau Danzig, Schirm-Fabrik, Langgasse 35.

Noch 6 Tage! Rieshaft frisch von der Presse 75 Pfg. pro Liter. Der gute Cognac pro Liter 1,20 Mk. wieder vorräthig. Garantirt reiner Rothwein pro Liter 90 Pfg. Johannisbeerwein sehr fein.

California Weinhd., Portehaiseng. 2. Soeben erschien im Verlage der „Danziger Neueste Nachrichten“: Danziger Winter-Fahrplan 1902/1903. Preis 10 Pfennig.

Soeben erschien im Verlage der „Danziger Neueste Nachrichten“: Danziger Winter-Fahrplan 1902/1903. Preis 10 Pfennig. Verlag der Danziger Neueste Nachrichten Danzig.

Pianos Flügel, Harmoniums. Größte Auswahl. Leichteste Zahlungsweise. Leih-Pianos. O. Heinrichsdorff, Voggenpflanz Nr. 76. Fernsprecher 1115.

Schuhe u. Stiefel. Größte Auswahl. Bestes Fabrikat. Tadellose Passform. Erstes Maßgeschäft. Fr. Kaiser, Langgasse 43, gegenüber dem Rathhause. Fernsprecher 1027.

Patent-Anwalt Goldbeck DANZIG. (10534)

Portwein 1,10 Mk. per 1/2 Fl. inkl. Glas u. Packung. Bahnsendungen franko. Post-Probe-Kollekt 1/2 Fl. Mk. 3,50 Nachnahme. Spezialität von Ed. Vissering, Leer i. Ostfr. (11021) Grosshandlung m. Südwinein, gegründet 1824.

GEBAUHR Pianos sind die dauerhaftesten. 7181. Selbstgearbeitete schwarze Leder-Markittaschen zu haben Goldschmiedeg. 9. (70446)

Vermischte-Anzeige Zurückgekehrt Dr. Jelski, Kinderarzt, (71146) Langgasse No. 5. Dr. dent. Alfr. Leman russisch. Zahnarzt, Langgasse No. 26, neben der Post. Schmerzl. Operat. Zahnersatz, Porzellanfällungen (13677)

Künstl. Zähne Nr. 2,00 Zement-Füllung 1,50 Silber- 2,50 Zahnziehen 1,00 Reparaturen billigt. Geent. Zehlschichtung gefaltet. (11084) G. Kohtz Langgasse 49, 1. Et. Homöopathie. Ich wohne (13431) Kettlerg.-G. 14 Schlemmehmann.

Wilhelm Otto, Danzig, Cigarren- und Cigaretten-Import, Hauptgeschäft: Matzkausche Gasse, Ecke Langgasse, Filiale: Hohe Thor-Ecke i. Hs. „Hotel Danziger Hof“ offerirt neue Vorstenlanden-Cigarren Havana-Bastardgewächs, welches zum 1. Mal zur Fabrikation gelangt, in hervorragender Waare zu 50-60 Mk. p. Mille. Neue Felix-Tabake von 50-100 Mk. p. Mille sind gleichzeitig eingetroffen. Diesjährige Sumatra- und Havana-Import-Cigarren empfangen täglich neue Sendungen. (13598)

Eingang sämtlicher Neuheiten in Stoffen für die Herbst- und Winter-Saison zur Anfertigung moderner und schneidig sitzender Herren- und Knaben-Garderoben nach Maß zeigt ergebenst an III. Damm 6 A. Friedrich, III. Damm 6 I. Etage. Mode-Magazin für feine Herren-Schneiderei.

Prima englische und schlesische Kohlen in allen Sortirungen, sowie Briketts und Sparherdholz offerirt zu billigsten Tagespreisen. J. Maladinski vormals L. Zimmermann, (11748) Königsberg i. Pr., Kaiserstrasse 45 (nächste Nähe der Hauptbahnhofe.) Telefon 518. Ritterthor Nr. 14/15. Telefon 518.

Bier-Apparate System Bohnstengel allerneuester Konstruktion mit vielen Verbesserungen 1- 2- 3-leitig rein sachmännlich und von 125 200 310 Mk. an geborgen gebaut unter Garantie bei angenehmen Zahlungsbedingungen. Beste Stroh-Apparate mit bestem Patent-Meduzin-Bentill von Mark 30. Sämtliche Bestandtheile für Bier-Apparate billigst. A. Reimer & Co. Bierapparat-Fabrik, Zuh. R. Bohnstengel.

Wanzentinktur, Schwabepulver, Insektenpulver von anerkannt guter Wirksamkeit (12976) Waldemar Gassner, Schwaben-Drogerie, Alstbdt. Graben 19/20. Portwein à Liter 1,40 Mk. zu haben 1. Damm 14. (63076)

Zahnschmerz beseitigt sofort (8188) Orthoform-Zahnwatte, gefeilt, geölt, (ca. 50%), Drüsen, enthält. Auf jeder Blechboje (Preis 50 Pfg.) muß die Firma Chem. Fabrik Berlin, Königgräberstr. 82, stehen. Nur in Apotheken, in Danzig Fr. Henderwerk's Apotheke.

Speise-Kartoffeln offerirt in Waggontladungen Daniel Tilsiter, Bromberg Lebende Gänse sind ankommen 1. Damm 10 im Kontoir. Schmirn-Dep. n. Bez. u. Sch. i. n. B. aufg. S. Deutschland, Langgasse 2 (6184)

Selma Bong 50 Langgasse 50 Spezialgeschäft für feinsten Damen-Putz. Sämtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison treffen täglich ein. Ausstellung selbstgewählter Pariser und Wiener Original-Modellhüte in der 1. Etage. Anfertigung modernster Damen-Garderobe. (13626)

Sarg- und Beerdigungs-Magazin W. Schamp's Nachflgr., Zuh. H. Just, Danzig, 3. Damm 16,

Den bei Sterbefällen Verstorbenen gewähre ich Kredit bis zur Auszahlung des Sterbegeldes. Es sind überhaupt sämtliche Preise so gestellt, daß ein Jeder, der in die Lage kommt, einen Sarg kaufen zu müssen, schon für wenig Geld einen anständigen Sarg erhalten kann. Metall-Sarkophagen.

Für Theaterbesucher! Pralinées, Chocoladen, Biscuits in nur vorzüglicher Waare zu billigsten Preisen empfiehlt die Kaffee- und Thee-Lagerei Wilhelm Ebner, Kohlenmarkt 32, am Zeughaus. (12582)

Lokales.

Von der Marine. Aus den unter dem 18. d. M. ... Kapellmeister Theil's künstlerischer Leistung trefflich ...

Kapellmeister Theil's künstlerischer Leistung trefflich ... Ein deutscher Tag auf deutscher Erde ...

Wilhelmthener. Am gestrigen Sonntag war die ... Schiffs-Nachricht. Anfahrwasser 20. September.

Chicago, 20. Sept. Abend 6 Uhr. (Privat-Telegr.) ... Tabelle mit Kursen für verschiedene Waren.

Thorer Wechsel-Schiff-Nachricht. Tabelle mit Schiffsnamen, Kapitänen und Reisezielen.

Polzverkehr bei Thorn. Für Metzner durch Rat 3 Kräfte mit 11 Kef. ...

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 22. Sept.

Table with columns: Stationen, Wind, Windstärke, Wetter, Temp. ...

Extrakt der Deutschen Seewarte vom 22. Sept.

Table with columns: Stationen, Niederschlagsmenge, Mitteltemperatur, Beobachtungsstation, ...

Ordnungsverleihungen. Verliehen wurden dem Oberpostsekretär ... Jubiläum eines Kriminalbeamten. Der Danziger Kriminalbeamte Herr v. Tesmar ...

Der Deutsche Tag am 14. September war ja leider vom Wetter ... Der Vorortverkehr blieb gestern natürlich ausgefüllt ...

Handel und Industrie. New York, 20. Sept. Abend 6 Uhr. (Privat-Telegr.) ...

Sauerstoff-Kuren. Jeder Erkrankte, der sich halbwegs mit der Grundthese der Gesundheitslehren ...

Über lange vor diesem Absterben machen sich schon die Anzeichen ...

Umgebung der Lungen vom Darm aus direkt ins Blut überzuführen ...

Alle näheren Auskünfte enthält ein Prospekt, welchen das chem. Institut Wasser, Berlin W., Potsdammerstraße Nr. 31a, gratis versendet ...

2000 Jahre Geschichte unseres Vaterlandes

Werden gep. höchste Provisionsen und sofortige Auszahlung von Verlag: Bruner & Co., Berlin W. 57, gesch. (1858)

Piano, wenig gebraucht

Probenkündigung 26, 1. Tr. (13625) Piano, fast neu, prachtvoll ...

Ein kl. Symphonium

für 50 Mk. zu verkaufen Gr. Bäckerstraße 9, 2. St. (7194)

50 neue Gesindebetten

100 neue Herrschaftsbetten, 60 Kopfkissen billig zu verk. Mielekammern 16, 1, Leihanst. (68626)

Möbel Kleider-Küchen, Boden, Tisch, u. Stühle

Alle näheren Auskünfte enthält ein Prospekt, welchen das chem. Institut Wasser, Berlin W., Potsdammerstraße Nr. 31a, gratis versendet ...

Gute lufttrockene Kastanien

fucht zu kaufen Conrad Meyer, Danzig. (13368)

Verkäufe

Herren-Kleider, mit 12 Mk. moderner schwarz, blau zu verkaufen ...

2 Stand eleg. Braune Betten

zu verkaufen, 12 St. in 1. Et. D. Mühl. f. n. u. f. D. f. f. 61. (70596)

Herren-Schreibtisch

eigen geschliffen, fast neu, für 130 Mk. zu verkaufen ...

Gelegenheitskauf

Eine engl. Hühner-Doppelkiste, sehr gut sitzend, ein ...



Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

Danzig

Langgasse 64

L. Grzymisch

beehrt sich ergebenst den Eingang

sämmtlicher Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

anzuzeigen.

Grosse

Modell-Ausstellung

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

(13674)

Besondere Abtheilung

für

Backfisch-Konfektion.

Anfertigung nach Maass.

Garantie für tadellosen Sitz.

Zum Wohnungswechsel... Ertmann & Perlewitz... Hauptgeschäft: Holzmarkt 25/26. Commandite: Holzmarkt 23.

Bess. Wirtin... Frau oder Mädchen... Empfehle... Suche... Tücht. erste Verkäuferin... Emil Lesser, Solberg... Kinderädchen... Suche perf. Köchin... Stellengesuche... Männlich... Aelterer Kaufmann... Junger Mann... Fräulein... Leben und Unfall... Komtoirlehrling gesucht... Stütze der Hausfrau!... Zusehneider... Bautechniker (M.)... Erzieherin... Schneider... Nebenverdienst... Schneider auf Extrar... perfekte Kinderin... Nachbarin... Suche ein Mädchen für Alles... Eine Näherin... Schneider... Nachbarin... Hotel Salkowski... Mädchen... Buffetmädchen

Offene Stellen Männlich... Tüchtige Tagsschneider... Wer... General-Agent für Westpreussen... Einem Malergehilfen... Zuerst. Malergehilfen... Malergehilfen... Für meine Lokomotiv... Lanenburg i. Pomm. Tücht. Klempnergellen... Paul Magdalinski...

Ein gebildeter, reisefähiger... Einem Malergehilfen... Zuerst. Malergehilfen... Malergehilfen... Für meine Lokomotiv... Lanenburg i. Pomm. Tücht. Klempnergellen... Paul Magdalinski...

Ein gebildeter, reisefähiger... Einem Malergehilfen... Zuerst. Malergehilfen... Malergehilfen... Für meine Lokomotiv... Lanenburg i. Pomm. Tücht. Klempnergellen... Paul Magdalinski...

Ein gebildeter, reisefähiger... Einem Malergehilfen... Zuerst. Malergehilfen... Malergehilfen... Für meine Lokomotiv... Lanenburg i. Pomm. Tücht. Klempnergellen... Paul Magdalinski...

Ein gebildeter, reisefähiger... Einem Malergehilfen... Zuerst. Malergehilfen... Malergehilfen... Für meine Lokomotiv... Lanenburg i. Pomm. Tücht. Klempnergellen... Paul Magdalinski...

Ein gebildeter, reisefähiger... Einem Malergehilfen... Zuerst. Malergehilfen... Malergehilfen... Für meine Lokomotiv... Lanenburg i. Pomm. Tücht. Klempnergellen... Paul Magdalinski...

Ein gebildeter, reisefähiger... Einem Malergehilfen... Zuerst. Malergehilfen... Malergehilfen... Für meine Lokomotiv... Lanenburg i. Pomm. Tücht. Klempnergellen... Paul Magdalinski...

Universal-Nähmaschine Preis von Mk. 55.— an zum Hausbedarf, Damenschneiderei und Weißnäherei in hervorragender Weise.

Bernstein & Co., Danzig, 1. Damm 22/23.

Der leibh. 150. A. einem Privatbeamten, der im festen Gehalt steht, gegen 2. Zins u. Sicherh. (Lebensversicherungs-Police), monatlich 25 M. Abzahlung, Offerten unt. N 140 an die Exp.

20 000 Mark Hypothek in Zoppot, 1. absolut sichere Stelle, 4 1/2% Zins, keine Provision. Näher: Wollweberstraße 21, 2. Etage. (69066)

Sehr energisch Klavierunterricht wird ert. Richmarth 5, 11. (71396)

10 000 Mark werden zu 2. sehr sich. Exp. am 1. Okt. v. Selbsthänd. gef. Off. u. N 167 an die Exp. d. Bl.

15 000 Mk. zur 1. Stelle vom Selbsthänd. gef. Off. unt. N 168 a. d. Exp. d. Bl.

Der Malunterricht hat wieder begonnen. Emma Küssner, Goyengasse 98-100, 2. Tr. (71026)

10 000 Mark zur Abf. 2. 5% auf. Exp. gef. Off. u. N 167 an die Exp. d. Bl.

Schön- u. Schnellschreiben ert. Herr u. Damen unter Garantie des Erfolges. B. Groth, 3. Damm 15, 1.

Klavierunterricht ert. Auguste Selonke, Konfervator, geb. bei Lehrexin, Langfuhr, Bahnhofsstraße 5, Anmeldungen in den Vormittagsstunden erbeten.

10 000 Mark zur Abf. 2. 5% auf. Exp. gef. Off. u. N 167 an die Exp. d. Bl.

Damenschneiderin in 4-12 Stunden prakt. u. theoret. Unterricht, händ. i. Zeichen u. Zuschneiden. Honorar mäßig. Schillerstr. 12, 1. Etage, jetzt eintr. treten. Für gut. Erfolg garant.

Musik-Unterricht. (Einzel u. Klassenunterricht.) Klavier-, Gesangs-, Violine-, Trompeten-, Horn- u. Theorienunterricht: Fritz Binder, Dirigent der Danziger Singakademie, Wollweberstraße 27, 2.

Obersche höhere Mädchenschule Mittstädtischer Graben 9. Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 14. Oktober.

Realkurse Frauenwohl. Beginn des Unterrichts den 14. Oktober. Fächer: Litteratur, Herr Oberlehrer Dr. Löbner; Deutsche Litteratur von 1770 an.

Renommiertes Handels-Lehr-Institut für einfache u. doppelte Buchführung, Correspondenz, Wechsellehre, Schönschrift, Kaufmännisches Rechnen, Komptrolarbeit, Schreibmaschine.

Bureau für Geschäftsbücher. Bearbeitung jeder Branche. G. Wischneck 13691 Handelslehrer und Bücher-Revisor, Breitgasse 81, Saal-Etage.

Nach Absolvierung der höchsten Zuschneide-Akademie Berlins bin ich willens, hier einen vierwöchentlichen Kursus zu erteilen. Der Unterricht erstreckt sich auf das richtige Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden.

Handarbeiten, wie: Aufsätze, Klöppeln, Brandmalen, Säbigen u. i. v. Preise: 2 Stunden wöchentlich 4,00 Mk. per Monat.

Lehrkurse im Zeichnen, Zuschneiden und Nähen von Damen-, Herren- u. Kinderwäsche!

Wer saubere Handknopflöcher macht, findet dauernde Beschäftigung Göttergasse Nr. 46, 1. Etage.

Als guter Klavierpieler zu allen Festlichkeiten empf. sich Habermann, St. Geiststraße 49, v.

Damenschneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung eleg. sowie einf. Damen- und Kindergarderoben Langfuhr, Eisenstraße 19, 2. Tr., rechts.

Heirath, jugene Damen wünschen mit charaktervollen Herren in Korrespondenz zu treten. Kortenshoff & Reuter, Eberfeld. (13580)

Heilige Geistgasse 58 wird wieder wie früher Wäsche gewollt, auf Wunsch abgeholt und zurückgebracht. (70496)

30 Zimmer eichen Stabbodenlegen in Accord zu vergeben, auch in klein. Posten. Offerten unter 13629 an die Exp. dieses Blattes. (13629)

Elegante Fracks und Frack-Anzüge werden stets verlichen Breitgasse 36.

Krankheiten jezt. Art. wie Haut- u. Geschlechtsleiden, Bleichsucht, nervösen Kopfschmerz, Ausf. d. Haare, Magent. Rheumat., z. z. heilt sicher ohne Bemühen u. bewährt. Methode Apotheker P. Ulrich, Danzig, Goldschmiedeg. 34, 2. Etage, Briefl. m. g. Erfolg. (71276)

Möbel-Umzüge werden ange- nommen, mit Leiterwagen Goyengasse 11.

Umzüge werden billig angenommen H. Langanke, Kalkgasse 4.

Verloren und Gefunden Verloren ist am Sonntag Abend 1. Circus eine Pelzboa. Es wird gebeten, dieselbe geg. Belohnung abzugeben Langfuhr, Hauptstraße 124, bei Kleefeld.

Möbelumzüge werden prompt ausgeführt Krottschmann & Broschki, 11727, Raitzdie 34-35.

Möbelwagen, Hochseits-, Leichen- u. Spazierfuhrwerke billig bei Max Bötzmeyer, Alst. Graben 63, (70296) Par (11828)

35 Mark liefert einen eleganten Herren-Anzug nach Maass und Garantie für tadellosten Sitz und beste Ausföhrung. Grosses Lager modernster Stoffe.

W. Riese, 127 Breitgasse 127. Junge Bratgänse verfähre franco frisch geschlacht. (siehe Bratgänse p. St. 3, 65, Müller, Neuherrn-Bräu, Scht.)

1902er Gänse! Enten! Butter! Honig! Das Geflügel-Verband-Gesellschaft Caplan-Löcker in Goczalowitz D.S. 12 verfähre unter Garantie lebender Antikustfrachtbrief überall per Nachnahme 6 la große Gänse oder 14 la große Enten für bloß Mk. 20.

Winter-Stricktagen, Strümpfe, Socken, Wollwesten, 13630 Schulter-Kragen, Tailentücher empfiehlt in reichster Auswahl die Strumpfwaaren-Fabrik Otto Harder, Danzig Maschinen-Strickerei, Gr. Krämergasse 2/3.

P. Jantzen, Elbing Kunststein-Fabrik u. Kalkwerk mit Dampftrieb, gegründet 1865, offerirt zu billigen Tagespreisen Cement „Marke Stern“ Stettin, Cement „Marke Lossius“ Stettin, Cement Neustadt in ganzen wie halben Tonnen und in Säcken. Schwedischen Kalk, stets frisch gebrannt aus dem Ofen. (10310) Gelöschten Kalk, welcher einen hohen Sandzufluss verträgt, daher im Gebrauch billiger wie jeder andere.

Dr. Kneipe's Arnika-Franzbranntwein, bedeutend besser in der Wirkung als gewöhnlicher Franzbranntwein, ist das kräftigste Mittel zur Stärkung der Nerven, Muskeln u. Glieder für Kinder u. Erwachsene, als Präservativ gegen Rheumatismus, zur Beförderung des Hautwuchses u. zur Verhinderung der Schuppenbildung, 3 Fl. 1/2 Vor Nachahmung wird gewarnt. Nur echt mit Schutzmarke, Plomben und dem Namenszug Dr. Kneipe. Zu haben nur in der (10522) Drogerie von G. Kuntze, Paradiesgasse 5 u. Ed. Kuntze, Milchkanengasse 8.

Grabgitter, Gartengitter, Balkongitter, Fenster aus Schmiedeeisen fertigen billigst H. Albrecht Nachf. Gebr. Riefenstahl, 9999 Danzig, Neugartenthor.

Trauer-Kleider und Hüte in reichhaltiger Auswahl. Schwarze Blusen und Kostüm-Röcke — in allen Größen. — Ernst Crohn, 32 Langgasse 32. (7922)

Glücksmüllers Gewinnerfolge sind weltberühmt! Ziehung 4., 6., 7., 8. u. 9. October in Berlin im Ziehungsloose d. Kgl. General-Lotterie-Direktion. 9te Wohlfahrts-Lotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Loose à Mark 3.30 Porto und Liste 30 Pfg. extra. 16,870 Geldgewinne, ohne Abzug!

1 Haupt-Gewinn Mk. 575,000 1 Haupt-Gewinn Mk. 100,000 1 Haupt-Gewinn Mk. 50,000 1 Haupt-Gewinn Mk. 25,000 1 Haupt-Gewinn Mk. 15,000 2 à 10,000; 20,000 4 à 5,000; 20,000 10 à 1,000; 10,000 100 à 500; 50,000 150 à 100; 15,000 600 à 50; 30,000 16,000 à 15; 240,000 Wohlfahrts-Loose verkaufen: Haupt-Post Ad. Müller & Co. Darmstadt, Hohestr. 41 u. Hamburg, Gr. Johannisstr. 21. Tel.-Ad.: Glücksmüller.

Da ich mit meinem Seidenband-, Putz- u. Weisswaaren-Lager noch schneller räumen will, stelle ich dasselbe von heute ab noch billiger, auch im Ganzen, zum Verkauf. Adolph Hoffmann, Große Wollwebergasse 11. Repositorien, Glasspindel, Lagercartons etc. sind ebenfalls sehr billig zu haben. (13672)

Loubier & Barck, 76 Langgasse 76. Eiserne Bettstellen für Erwachsene u. Kinder. Fertige Betten | Matratzen Bezüge | Keilkissen Laken | Fußrollen Couverts | Rohhaarkissen Niederlage von Steiner's Reform-Betten für Kinder u. Erwachsene. (13255)

Möbel Portièren Stores Rouleaux Teppiche Möbel von den einfachsten bis zu den elegantesten zu sehr billigen Preisen empfiehlt (13428)

L. Cuttner Möbel-Fabrik Langenmarkt 9-10.

Höchste Auszeichnung! Hamburg, August 1902. Vom Verein Hamburger Gastwirthe 1871 erhalten Goldene Medaille und den Ehrenpreis nur die Original-Reichel-Essenzen Marke berühmten Lichterz. Ueber 200 Sorten zur schnellen und leichten Selbstbereitung eines jeden Liqueurs etc. Man prüfe selbst. In Originalfl. mit Gebrauchsvorschrift für fast 2 1/4 Ltr. 40, 50, 60, 75 Pfg. etc. Je nach Sorte. Nur die „Lichterz“ bürgt voll Erfolg. Zu hab. i. d. Drogerie, f. etc. Geschäften, Kennlich durch meine Plakate, durch Nachahm. Lass. Sie sich nicht täuschen. Otto Reichel, Essenzenfabrik, Berlin S.O. Eisenbahnstr. 4. Niederlagen in fast allen Orten Deutschlands Jeder verlange kostenfrei: „Die Destillation im Haushalte“. (13646)

Denbener Hartglas-Bau-Artikel als: Glas-Bausteine, Glas-Dachziegel, Glas-Fussbodenplatten, Glas-Wandbekleidungsplatten. Engros-Niederlage und General-Vertrieb für Pommern, Posen, Ost- und Westpreussen Wilh. Ulbricht, Danzig, Holzgasse 28. Fernsprecher 1137. Prospekte und Preislisten gratis. (10808)

Lokales.

Personalien bei der Volkverwaltung. Der Postamtmann Dr. v. Thurn ist zum Postinspektoren ernannt. Angehört als Postinspektoren die Postämter z. B. z. B. in ...

Der Danziger Männergesang-Verein hielt Freitag seine jährliche Generalversammlung im Gewerbestraße ab. Der Schriftführer Herr Klug erstattete den Bericht über die Tätigkeit des Vereins in dem abgelaufenen 23. Geschäftsjahre. Derselben entnehme wir, daß dem Verein 430 Mitglieder, darunter 136 Aktive, angehören.

Der Männergesangverein „Sängerbund“ hielt Freitag Abend im Gesellschaftssaal eine außerordentliche Generalversammlung ab. In der die Statuten des 50. Stiftungsfestes, das im nächsten Monat stattfinden, besprochen wurde. Für die Feier ist folgendes Programm festgesetzt.

Deutscher Vortragsverein, Provinzial-Anstalt für Westpreußen. Man schreibt uns: Auch im Kreise Flatow vergrößert sich die Kreisgruppe des Vereins unter der rühmlichen Führung des Vorsitzenden, Landratsdirektors von Bonthe auf Bahn bei Bempelburg, immer mehr.

aufgenommenen Vortrag über die Tätigkeit unserer Flotte in China, im besonderen über die Leistung des „Zisü“ bei Erfüllung der Taku-Forts. Tagesordnung der Versammlung in Balbau war: 1. Vortrag des Herrn Farrer Schwandt, 2. Besprechung über Vereinsangelegenheiten und Vereinspostarten, 3. Vereinsstättigkeit, Aufnahme neuer Mitglieder.

J. Westpreussischer Provinziallehrerverein. Dem soeben vom Vorsitzenden veröffentlichten Jahresberichts entnehmen wir Folgendes: Die Mitgliederzahl ist von 2339 in 113 Zweigvereinen auf 2474 in 117 Zweigvereinen gestiegen. Neugegründet wurden die Zweigvereine Gmelnau, Melserswalde und Wissem.

Generalversammlung des Provinzialverbandes zur Fürsorge entlassener Gefangener. Im Verwaltungszimmer des Schwurgerichtes auf Neugarten hatte der Provinzialverband zur Fürsorge entlassener Gefangener eine Generalversammlung einberufen, über welche Herr Landgerichtspräsident Schröder den Vorsitz führte.

Unterhaltungsbillets der „Danziger Neueste Nachrichten“. Wer der Dichtkunst Stimm nicht vernimmt, ist ein Barbar, er sei auch wer er sei. Goethe. Eigene Wege. Roman von Otto Esler. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

liegt ein Unterkommen finden. Da diese Frage der Errichtung eines Arbeitszweiges schon lange angeregt ist, hatte der Vorstand Herrn Stadtmittler Ulrich beauftragt, Aufstellen ähnlicher Art in anderen Städten zu beschaffen.

Generalversammlung des Provinzialverbandes zur Fürsorge entlassener Gefangener. Im Verwaltungszimmer des Schwurgerichtes auf Neugarten hatte der Provinzialverband zur Fürsorge entlassener Gefangener eine Generalversammlung einberufen, über welche Herr Landgerichtspräsident Schröder den Vorsitz führte.

Unterhaltungsbillets der „Danziger Neueste Nachrichten“. Wer der Dichtkunst Stimm nicht vernimmt, ist ein Barbar, er sei auch wer er sei. Goethe. Eigene Wege. Roman von Otto Esler. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

Funkentelegraphenstationen haben die Herren Major Klummann und Hauptmann v. Tschudi von der Luftschifferabteilung. Den Übungen mochte auch Herr Major Scribe aus dem Kriegsministerium bei.

Frühere Entlassung bei der Fußartillerie. Versuchsweise sind diesmal die ausgedienten Mannschaften der Fußartillerie, welche bisher immer am 30. September, also etwa zwei Wochen später als bei der Infanterie, zur Reserve übergingen, bereits früher, und zwar am 8. September, entlassen worden.

Verbandsausführung der Westpreussischen Raiffeisen-Vereinigung. Am 24. und 25. cr. im „Danziger Hof“ hierfür statt. Außer der Vertreterhaltung über die laufenden Geschäfte steht auf der Tagesordnung die Beschäftigung darüber, ob und wann wiederum ein Rechnerkurs abgehalten werden soll.

Der Seiger Bank Krause aus Danzig, der kürzlich auf dem Transport von Allenstein nach Hamburg seinem Transporteur entwich, aber wieder ergriffen wurde, ist nunmehr, stark gefesselt, nach der Strafanstalt Wartenburg zur Verbüßung seiner Strafe übergeführt worden.

Provinz.

o. Joppot, 19. Sept. Der evangelische Männer- und Junglingverein hielt gestern im „Lindenhof“ eine Generalversammlung ab. Herr Farrer Bowne berichtete über seine Teilnahme an der Weltkonferenz der evangelischen Junglingsvereine zu Christiana, schilderte die Feier am Gustav Adolf-Denkmal zu Göteborg und die Begrüßung der aus allen Weltteilen herbeigekommenen Teilnehmer durch König Oskar von Schweden und die Stadt Christiana.

Karlsruhe, 17. Sept. In Mirchau wurde unter großer Anteilnahme im Badischen Gasthaus ein „Deutscher Abend“ abgehalten. Herr Domänenpächter Oberleutnant Scupin wies in seiner Eröffnungs-Ansprache auf den Deutschen Tag in Danzig hin und schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser. Herr Lehrer Strud. Mirchau sprach über die geschichtliche Entwicklung Westpreußens unter besonderer Berücksichtigung unserer heimathlichen Verhältnisse.

z Br. Stargard, 19. Sept. Am Mittwoch fuhren die Gebrüder D. aus Schwarzhof in rasendem Galopp durch die Bahnhofsstraße und hielten vor dem N.ichen Lokal an, woselbst sie durch furchtbaren Störanfall einen größeren Menschenauflauf verursachten. Der Aufforderung eines Polizeibeamten zur Ruhe leisteten die sehr Angetanen nicht Folge, sondern standhalten weiter. Als nun gar die Polizei dem Ladeninhaber weitere Abgabe von Getränken an die Bezechten verbot, griffen sie den Beamten thätlich an, welcher sich nur durch Gebrauch der Waffe bis zum Eintreffen von Hilfe der Unholde erwehren konnte.

Graudenz, 18. Sept. Dem bei einer Berliner Firma angestellten Monteur Ernst Thun, der in der Gasanstalt mit Ausführung von Arbeiten beschäftigt war, fiel eine schwere Eisenfange auf den Kopf und

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Wer der Dichtkunst Stimm nicht vernimmt, ist ein Barbar, er sei auch wer er sei. Goethe. Eigene Wege. Roman von Otto Esler. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

sie sich selbst treu blieb? Furchtlos sah sie ihrem kommenden Schicksal entgegen. Ihr spätes Erscheinen am Frühstückstisch fiel nicht auf. Ihr Stiefvater war freilich schon vor zwei Stunden fortgeritten, da er mit dem Prinzen der Felddienstaube einiger Berliner Regimenter bewohnen mußte, aber Frau Amalia hatte sich erst seit Kurzem erhoben und da sie stets viel Zeit auf ihre Toilette verwendete, erschien sie fast gleichzeitig mit Marga im Speisezimmer.

Unionclubs und da dauern die Sitzungen stets sehr lange. Eine Pause trat ein. Marga wollte das Frühstück garnicht recht schmecken, sie glaubte einen trüben, nachdenklichen Zug in dem Gesicht ihrer Mutter zu bemerken, als ob ein geheimer Kummer sie bedrückte. „Du fühlst Dich wohl und glücklich, Mama?“ fragte sie nach einer Weile. Frau von Bösenhof schien erschreckt aus tiefem Nachdenken aufzufahren. „Gewiß, gewiß“, entgegnete sie hastig. „Weshalb fragst Du?“ — Sorgen hat ja schließlich jeder Mensch...

„Ich weiß es nicht, aber ich fürchte es. Wiederholt hat mich Arthur um größere Summen gebeten. Ich gebe ihm ja gern alles, was ich besitze, aber es ist doch Euer Erbtheil, und das macht mich oft nachdenklich. Arthur verpflichtet ja, alles zu erben, er ist der Erbe einer sehr reichen Tante — aber wer weiß, wie das kommt, seine Tante, ein Fräulein von Arenfeld, kann über ihr Vermögen auch anders bestimmen...“ „Aber, liebe Mama, mach Dir doch darüber keine Sorge. Ich werde schon durch die Welt kommen und meine Brüder finden als Offiziere ihre Versorgung“, erwiderte Marga mit einem etwas gezwungenen Lachen. Im Herzen freilich empfand sie ein bitteres Weh. Ihre Bemerkung, daß der „schöne Arthur“ ihre Mutter wegen ihres Reichthums geheiratet hatte, schien bestätigt zu werden. Dunkel Justus sollte Recht behalten. „Es macht mir doch Sorge“, fuhr Frau Amalia fort. „Ich bin jetzt aber auch sehr zufrieden, daß ich auf Dunkel Justus Zureden wenigstens Euer väterliches Erbtheil sicher stellte, obgleich ich Justus anfangs darüber zürnte. Freilich, dieses Erbtheil ist nicht groß, und eine junge Dame kann heute keine gute Partie machen, wenn sie nicht eine reiche Wittigst besitzt...“ „Aber, Mama, ich denke garnicht daran, mich zu verheirathen!“ „Ach, das sagt jedes junge Mädchen. Sieh, mein Kind, es wäre meine größte Freude, Dich glänzend versorgt zu wissen, deshalb bin ich auch gern auf den Plan meines Mannes eingegangen, mich um eine Stellung für Dich bei der Prinzessin Beatrice zu bewerben. Ich würde sonst wohl Bedenken getragen haben, Dich in das Haus des Prinzen Albert Ferdinand einzutreten zu lassen, aber die Prinzessin ist eine so bezugsute, fromme und sittenstrenge Dame, daß ich ihr Dich ohne Bedenken anvertrauen kann.“ „Ist es wirklich Dein Ernst mit dieser Postamentstellung, Mama?“

zertrümmerte ihm die Schädeldecke. Der Verunglückte liegt hoffnungslos im hiesigen Krankenhaus da nieder.

h. Eggertshütte. Fr. Carthaus, 17. Sept. In der Sitzung des Landwirtschaftlichen Vereins Eggertshütte verlas der Vorsitzende aus der von der Landwirtschaftskammer zum Ankauf empfohlenen Broschüre „Anleitung zur Aufstellung von Futtermitteln“ mehrere Abschnitte, wie bei den hier gebräuchlichen Futtermitteln den Futterwert derselben nach und empfahl die Aufstellung von Futtermitteln, um rationell zu füttern. Mehrere von der Landwirtschaftskammer eingegangene Schriftsätze wurden bekannt gemacht.

* Von der türkischen Regierung. 18. Sept. Der Großherzog von Medlenburg-Schwerein ist heute mit dem Landwirtschaftsminister v. Padelski in Rossitten zur Jagd eingetroffen.

Gingefandt.

Fahrkartenschalter in Langfuhr.

Auf dem Bahnhof Langfuhr herrscht der Nebelstand, daß nur ein Schalter vorhanden ist, welcher an 1. jeden Monats von den Monatsfahrkartenkäufern links der Barriere bis zur Thür vollständig besetzt wird, so daß Reisende keinen Zutritt zum Schalter erlangen können. ...

Handel und Industrie.

Hamburg, 20. September. Die von der Konferenz zu Ostende beschlossene Frachtarbeitung für den Verkehr nach dem La Plata, welche am 19. d. Mts. begann, kommt den „Hamburger Nachrichten“ zufolge vorläufig in der

Form zur Erhebung, daß bei Mahlgütern 20 Prozent Primage, bei Weichgütern 20 Proz. plus 5 Proz. Primage berechnet werden. Als Cementrate sind folgende für Buenos Aires und Montevideo 12 1/2 Proz. plus 20 Proz. für Rosario 17 1/2 Proz. plus 5 Proz.

Berlin, 20. Septbr. (Bericht von Gebr. Gaus.) Butter. Die anhaltend kleinen Zufuhren von feiner Butter bewirken bei dringender Nachfrage ein weiteres Steigen der Preise. Auch in guter Stadtbutter war das Geschäft recht lebhaft und konnten größere Posten zu erhöhten Preisen verkauft werden. ...

Königsberg i. Pr. 20. Sept. (Santen-Wochenbericht von Gustav Scherwitz, Saatgeschäft.) Das Wetter hat sich insofern wünschlich noch vermindert, als die Mähte bitterst geworden sind. In Meisen der Gärten, in Gärten und des Hofes bestehen daher noch wie vor gerechtfertigte Zweifel. ...

Bremen, 20. Sept. Baumwolle: Rußig. Uppland middl. loco 47 1/2. ...

Paris, 20. Sept. Weizenmarkt. (Schluß) Weizen matt, per September 20,40, per Oktober 20,40, per November-Dezember 20,30, per Januar-April 20,40. ...

per September 21 1/2, per Oktober 21 1/2, per Januar-April 22 1/2, per März-Juni 23 1/2. ...

Chicago, 20. Sept. Weizen matt bei der Eröffnung 1/2 c. höher. ...

Chicago, 20. Sept. Weizen matt bei der Eröffnung 1/2 c. höher. ...

van Houten's Cocoa. Nahrung & wohlschmeckend. 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen.

Geregelte Verdauung. Dr. Ross' Stulin-Billen. ...

Eisen-Tropfen. bewährteste Nahrung für Krüppel, Blinde, gesunde u. magen-krankte Kinder.

Berliner Börse vom 20. September 1902.

Table with multiple columns listing market data for various commodities, bonds, and stocks. Includes sections for Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn- und Transport-Aktien, and Industrielle Aktien.

„Sicherlich. In dieser Stellung kommst Du mit den ersten und vornehmsten Kreisen in Berührung. Du bist schön — ja, ich schmeichle Dir nicht! — Da wird es Dir leicht werden, eine glänzende Partie zu machen.“

Hauses sah. Ein Schuß durch die Brust machte ihrem Leben ein Ende. Ein weiterer Schuß tödtete einen Mann und seinen Sohn, die beim Kartenspiel auf der Straße saßen. ...

über die Verhaftung nichts protokolliert war und der Richter sich des Grundes durchaus nicht mehr erinnern konnte, mußte der Bauer entlassen werden. ...

Schenken gegeben wurde. Abends wollten die Sanitätsbeamten aus der Kasatzstraße unter dem Schutze der Polizei einen Kranken in das Cholera-hospital schaffen. ...

Kleine Chronik. Der neunfache Nord eines wahnwitzigen Gendarmen. Man schreibt uns aus Madrid: In später Abendstunde des 13. September ereignete sich in Malaga ein furchtbares Verbrechen. ...

Aus der guten alten Zeit erzählt man den „Münd. Neueste Nachr.“ folgende Geschichte: An einem kleinen Ort an dem Westufer war vor Jahren ein Richter tätig, dem die Viehscherelei und die Henscheerei sehr unangenehm waren. ...

Krawalle bei der Choleraepidemie in Malaga. Malaga, der Hauptstadt des russischen Anur-gbietes, haben sich vor einiger Zeit ereignet. ...

Familientisch. Magisches Dreieck. A, D, E, E, E, I, I, I, L, M, O, R, S, V. ...

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Extra-Preise

für

Damen-Kleiderstoffe

inbegriffen sämtliche Saison-Neuheiten.

Um Irrthümer zu vermeiden, bemerken ausdrücklich, dass die Extra-Preise nur für angegebene Tage Giltigkeit haben.

Warenhaus Hermann Katz & Co.

(13634)

Die Post

erscheint in täglich zwei Ausgaben als **Morgenblatt** und als **Abendblatt**.

zum Preise von **1 Mk.** pro Vierteljahr und **2 Mk.** für jeden Monat.

In der Vorzüglichkeit ihrer Quellen, der Gediegenheit und Reichhaltigkeit ihres Inhalts wird die „Post“ von keinem anderen Blatt übertroffen.

Wer rasch und gut unterrichtet sein will, wer eine gewissenhafte, reichhaltige Zeitung zu lesen liebt, wer ein Blatt vornehmen Charakters zu lesen wünscht, der bestelle beim nächsten Postamt „Die Post“ (Postzeitungsliste Nr. 6154).

Auf Wunsch senden wir zwecks Prüfung ihres Inhalts unsere Zeitung eine Woche lang gratis.

Insertate haben bei dem vornehmen, kaufkräftigen Publikum der „Post“ den besten Erfolg. (12925)

Expedition der „Post“,
Berlin SW., Zimmerstraße 94.

Schleisings Tapeten sind modern und apart! Schleisings Tapeten sind konkurrenzlos im Preise, Schleisings Tapeten sind frei vom Ringe, Womit Jedermann grosse Ersparnis bringe.

Um genügend Raum für die 1909-Neuheiten zu gewinnen, **Verkaufe von heute ab zu noch nie dagewesenen billigen Preisen aus!**

Erst. Ost. Tapeten-Versandhaus
Gustav Schleising
Danzig,
102 Hundegasse 102.
1900 2 gold. Medaillen.
Gegründet 1868.

Schleisings Tapeten sind modern und apart! Schleisings Tapeten sind konkurrenzlos im Preise, Schleisings Tapeten sind frei vom Ringe, Womit Jedermann grosse Ersparnis bringe.

13530

Hannoverscher Anzeiger

Grösstes und gelesenstes Blatt Nordwestdeutschlands

Erscheint täglich, außer Montags.

Abonnementspreis:
vierteljährlich **2 Mk.**
monatlich **67 Pfg.**

Auflage **75000**

Für **Insertate** in Stadt und Land Hannover sowie Nordwestdeutschland **weinste** Verbreitung.

Postzeitungsliste Nr. 3335.

Insertionspreis: **25 Pfg.** pro Zeile.

Probenummern gratis und franco von der Expedition des „Hannov. Anzeigers“, Hannover.

(13265)

Ingenieurschule Zwickau Königreich Sachsen (19178m)
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Ingenieur- und Techniker-Kurse.
Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoff u. Hummel, Ingenieure.
Ankunft und Prospekte kostenlos.

Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart. (6689)
(Alte Stuttgarter, gegr. 1854.)
Aller Ueberschuss den Versicherten.
Ende 1901: Verf.-Bestand, Bankfonds, Ausbez. Verf.-Summen, Ausbez. Dividend.
Mk. 626 197 135 68 Millionen.
Ankunft ertheilt bereitwilligst: Herr Generalagent **Dinklage** in Danzig, Frantengasse 37, Herr Oberinspector **Peschko**, Langfuhr-Danzig, Lichtstraße 11.

Gesangbücher
in einfachen und feinsten Einbänden in größter Auswahl
Evangel. Vereinsbuchhandlung,
Hundegasse No. 13. (13389)

Kirschsaft, Himbeersaft,
frisch von der Presse, **ohne Spirit.**
Otto Pegel,
Weibengasse 47. (13570)

Mein **Polzwaren-Geschäft** befindet sich jetzt in der **1. Etage.**
A. Scholle, Gr. Wollberggasse 8, 1. (13282)

100% Dividende

und darüber können durch Beteiligung am Ankauf gestrichelt erlauster Prämien-Anleihen erzielt werden. (13377)
Prospekt gratis zu beziehen durch den Vorstand des **Loos-Sparvereins „Fortuna“**, Frankfurt a. M., Eppsteinstr. 26.

Zur Saat:
Tony Squarehead-Weizen, pro Tonne 180 Mk., sehr ertragreich u. winterfest, gegen Nachahmer oder Fälschung verkauft. (13012)
Voll, Braun.



(11842)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.